

Windelband an Werner von Melle, Heidelberg, 27.6.1911, 1 S., hs. (lat. Schrift), in der oberen linken Ecke von anderer Hand bezeichnet: 33., darunter Eingangsstempel: Oberschulbehörde, Sektion | für die Wissenschaftl. Anstalten. Vorlesungswesen J.-No. [hs.:] % | [Stempel:] Eingegangen [hs.:] 29.6. [Stempel:] 19 [hs.:] 11, Staats- und UB Hamburg Carl von Ossietzky, NvM: AG: Windelband: 3

Heidelberg, 27. Juni 1911

Hochgeehrter Herr Senator,

Für die liebenswürdige Uebersendung des Berichts über die Eröffnung des Vorlesungsgebäudes der Wissenschaftlichen Stiftung¹ beehre ich mich Ihnen meinen ergebensten Dank auszusprechen und knüpfe daran wie meinen Glückwunsch für die bisherige erfolgreiche Foerderung, so auch meinen aufrichtigen Wunsch für das weitere Gedeihen des Hamburger Universitätsgedankens.

In dankbarer Erinnerung² und vorzüglicher Hochachtung ergebenst

W Windelband

Anmerkungen

¹ Berichts über die Eröffnung des Vorlesungsgebäudes der Wissenschaftlichen Stiftung] *am 13.5.1911 wurde das Hörsaalgebäude für das Allgemeine Vorlesungswesen der Stadt Hamburg eröffnet (ein entscheidender Schritt für die Universitätsgründung vom 28.3.1919) und eine Schrift versandt: Das Vorlesungsgebäude in Hamburg. Hamburg: H. O. Persiehl 1911, u. a. an Windelband: Von Heidelberg schickte mir Wilhelm Windelband mit seinem „Glückwunsch für die bisherige erfolgreiche Förderung“ seinen „aufrichtigen Wunsch für das weitere Gedeihen des Hamburger Universitätsgedankens (Werner von Melle: Dreißig Jahre Hamburger Wissenschaft 1891–1921. Rückblicke und persönliche Erinnerungen Bd. 2. Hg. auf Anregung der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung, Hamburg: Boschek 1924, S. 49–51).*

² Erinnerung] vgl. *Windelband an Werner von Melle vom 8.6.1908*